

PROJEKT

MEDIENSENSIBILISIERUNG



ILLUSTRATION: IRIS CHASOURIS

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Zentrum
Medienbildung
und Informatik

ANMELDUNG AUF WWW.ZEMBI.BLOG.CH

«Extremismus und Radikalisierung im Internet» Formen, Verbreitung und Umgang

Zielstufe	Zyklus 3
Anzahl Lektionen	4
Vorwissen	Kein spezielles Vorwissen
Weitere Bemerkungen	Diese Einheit kann isoliert behandelt, oder auch im Rahmen einer grösseren Einheit (z.B. «Wahrheit und Lüge») eingesetzt werden

Lehrplanbezug

MI 1.1 g	<i>Die SuS können Funktionen und Bedeutung der Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik beschreiben und darlegen, wie gut einzelnen Medien diese Funktion erfüllen.</i>
MI 1.2 f	<i>Die SuS erkennen, dass Medien und Medienbeiträge auf Individuen unterschiedlich wirken.</i>
MI 1.2 g	<i>Die SuS kennen grundlegende Elemente der Bild-, Film- und Fernsehsprache und können ihre Funktion und Bedeutung in einem Medienbeitrag reflektieren.</i>
MI 1.2 h	<i>Die SuS können die Absicht hinter Medienbeiträgen einschätzen.</i>

Einordnung (aus www.jugendundmedien.ch)

Jugendliche sind im Internet zunehmend mit digitalen Gewaltformen, radikalen Inhalten und Ansprachen konfrontiert. Sie können Opfer von Propaganda werden oder auch unreflektiert problematische Inhalte Dritter teilen – manchmal ohne zu wissen, dass sich antidemokratische Strategien dahinter verbergen. Und was online beginnt, kann auch in der Offline-Welt zu konkreter Gewalt führen. Heranwachsende brauchen Orientierung, damit sie eine klare Haltung gegen Extremismus und Radikalisierung entwickeln können. Eltern können sie unterstützen, ihre Einstellung zu Religion und Demokratie zu reflektieren, eine konstruktive Debattenkultur zu lernen und Inhalte kritisch zu hinterfragen.

9.5%	7%	2.7%
der Schweizer Jugendlichen sind gemäss einer Stichprobe als rechtsextrem einzustufen (Studie der ZHAW und der HETS Fribourg 2018).	der 17- und 18-jährigen gelten laut der Stichprobenbefragung als linksextrem. (Studie der ZHAW und der HETS Fribourg 2018).	der in der Stichprobe befragten muslimischen 17- und 18-jährigen werden als islamistisch extrem bezeichnet (Studie der ZHAW und der HETS Fribourg 2018).

Methodische Umsetzung

Lektion	Inhalt	Bemerkungen
1: Um was geht es?	<p>Ja / Nein Die SuS werden mit verschiedenen Ja/Nein-Fragen befragt. Die Befragung läuft so, dass die Lehrperson die Fragen stellt, die SuS antworten mit je einer grünen (für JA) und einer roten Karte (für NEIN). Wichtig: Es gibt keine Diskussion nach den Fragen.</p> <p>Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe schon Videos im Internet, in sozialen Netzwerken gesehen, die mir Angst machten. 2. Ich folge Personen, die öffentlich kritisiert werden. 3. Ich folge Personen, die kriminell sind, d.h. rechtmässig verurteilt wurden. 4. Ich finde Personen spannend, die provozieren, anecken und Probleme bekommen. 5. Ich kenne eine Extremistin, einen Extremisten. 6. Ich weiss was eine Filterblase ist. 7. Ich weiss bei vielen Videos auf Social Media nicht, was stimmt und was nicht. <p><i>Weitere Fragen... Evtl. stellen sich die SuS gegenseitig noch weitere Fragen</i></p>	<p>Dauer: 5-10' Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - pro SuS je eine grüne und rote Karte - pro SuS je eine weisse Karte («weiss nicht») - Fragekatalog
	<p>Video «Radikal enttarnt: Extremismus im Netz erkennen» Die SuS schauen das Video <i>Radikal enttarnt: Extremismus im Netz erkennen</i> von «So geht MEDIEN» (Dauer 11:44).</p>	<p>Dauer: 12' Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Link zum Video (hier klicken)
	<p>Kahoot und Klassendiskussion Zur Verarbeitung des Videos wird ein Kahoot-Quiz gespielt. Dieses Quiz behandelt noch einmal die wichtigsten Inhalte des Videos.</p> <p>Im Anschluss werden die Inhalte innerhalb der Klasse diskutiert. Die Klassendiskussion soll von der Lehrperson moderiert werden, um Aussagen der Schülerinnen und Schüler entsprechend einordnen zu können.</p> <p>Für die Diskussion sollen folgende Begriffe wichtig sein und verstanden werden: <i>Extremist*in (rechts, links, religiös), demokratische Werte, geschlossenes Weltbild, Propaganda, Wolf im Schafspelz, Filterblase</i></p>	<p>Dauer: 20-30' Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Link zum Kahoot-Quiz (hier klicken)

2: Was ist Extremismus und wie verbreitet er sich im Internet?	<p>Hintergrundinformationen</p> <p>Die SuS lesen die Grundlagen dazu online auf der Seite jugendundmedien.ch. Sie lesen folgende Kapitel in Einzelarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Welche Formen von Extremismus gibt es und woran erkennt man sie?</i> - <i>Radikalisierung – der Weg zum Extremismus</i> - <i>Wie verbreitet sind extremistische Ideologien bei Jugendlichen?</i> - <i>Extremismus und Radikalisierung im Internet</i> <p>Als Verarbeitung schreiben die SuS ihre wichtigsten 10 Erkenntnisse heraus. Sie stellen sich die Fragen: «Was habe ich gelernt?» oder «Wie würde ich das Thema selbst erklären?» oder «Was ist das Wichtigste?». Daraus ergibt sich die «Top-Ten-Liste».</p>	<p>Dauer: 15-25'</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Link zur Webseite (hier klicken) - Blatt für «Top-Ten-Liste» Vorlage (hier klicken) - Online: zB. https://padlet.com/
	<p>Video «Gefahr durch die Filterblase – ‘Manipuliert’ mit Sascha Lobo»</p> <p>Die SuS schauen das Video «Gefahr durch die Filterblase – ‘Manipuliert’ mit Sascha Lobo» (Dauer 05:58).</p>	<p>Dauer: 6'</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Link zum Video (hier klicken)
	<p>Meine Eigene Filterblase</p> <p>Die SuS schauen sich ihre eigenen Profile auf Social Media an. Sie scrollen sich durch ihren Newsfeed. Dabei beantworten sie sich folgende Fragen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Welche Themen werden immer wieder angezeigt?</i> 2. <i>Welche Personen kommen am meisten vor?</i> 3. <i>Wann mache ich Likes, wann nicht?</i> 4. <i>Erhalte ich Werbung? Welche?</i> 5. <i>Bereue ich einige Likes oder eigene Posts?</i> <p><i>Die Fragen können handschriftlich (Notizheft, Blatt, ...) oder digital (OneNote, ...) festgehalten werden. Eine andere Möglichkeit wäre, wenn sie Audioaufnahmen machen und ihre Erfahrung als Audiodatei festhalten (mit Handy, mit Laptop, Tablet, ...)</i></p>	<p>Dauer: 15-20'</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenes Handy / Laptop - Eigener Social-Media-Account <p>Sollte eine Schülerin, ein Schüler keinen eigenen Account haben, wird die Arbeit in Partnerarbeit durchgeführt.</p>
3: Alternative Narrative	<p>Narrative gegen Radikalisierung im Internet</p> <p>Die Lehrperson schaut gemeinsam mit den SuS die Internetseite von jugendundmedien.ch an. Sie lesen gemeinsam die Texte, diskutieren Fragen, tauschen sich aus. Ziel dieser Phase ist es, dass die SuS verstehen, was Narrative oder eben auch alternative Narrative sind.</p> <p><i>Da die Information eher für die Lehrperson ist, kann mit den Schüler*innen eine Präsentation als Input vorgetragen werden. Die Präsentation ist rechts unter «Material» zu finden.</i></p>	<p>Dauer: 10-15'</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Link zur Webseite (hier klicken) - Link zur Präsentation (hier klicken)

	<p>Verschiedene Projekte Nun haben die SuS Zeit, sich zwei verschiedene Projekte anzuschauen. Sie gehen auf die Webseiten, klicken sich durch, lesen Texte, schauen Videos und beantworten die folgenden Kurzfragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Wie heisst das Projekt und um was geht es?</i> 2. <i>Welche Personen kommen vor?</i> 3. <i>Was denke ich zu diesem Projekt?</i> 4. <i>Würde ich es einer anderen Person zeigen? Warum ja, warum nein?</i> <p><i>Die Fragen können handschriftlich (Notizbheft, Blatt, ...) oder digital (OneNote, ...) festgehalten werden. Eine andere Möglichkeit wäre, wenn sie Audioaufnahmen machen und ihre Erfahrung als Audiodatei festhalten (mit Handy, mit Laptop, Tablet, ...)</i></p>	<p>Dauer: 30' Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Winfluence (hier klicken) - Knowislam (hier klicken)
<p>4: Eigenes Plakat erstellen</p>	<p>Eigenes Plakat erstellen Die SuS erstellen als Syntheseaufgabe ein eigenes Plakat. Dieses Plakat kann digital oder auch analog erstellt werden. Auf dem Plakat sollen verschiedene Inhalte sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Titel - Untertitel - Zahlen & Fakten - Bilder - Eigene Meinung - ... <p>Das Plakat wird soll folgende Informationen enthalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsklärungen (Extremismus, Radikalisierung, Filterblase, ...) - Rolle des Internets, der sozialen Medien - Zahlen und Fakten - Eigene Erfahrungen - ... <p>Am Schluss werden die Plakate gegenseitig präsentiert und im Schulzimmer / im Schulhaus aufgehängt.</p>	<p>Dauer: 45' für die Erstellung des Plakats Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blätter - Stifte - Laptops mit Internet, Drucker - ...

Weiterführendes Material, Links, Videos, ...

Jugend und Medien - das Informationsportal zur Förderung von Medienkompetenzen

☞ [Schwerpunkt Extremismus & Radikalisierung \(2017-2019\)](#)

☞ [Youtube-Kanal](#)

Weitere

☞ [sichersund – Radikalisierung & Extremismus](#)

☞ [Salam Online – Unterrichtsmaterial zu Hate Speech und Islam](#)

☞ [«Radikalisiert – mit Sascha Lobo» ganze Dokumentation](#)